

Jüdisch-christliche Begegnungen

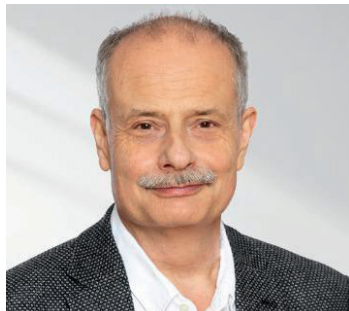


Foto: BW e.V.



Foto: National Photo Library of Israel, gemeinfrei

»ZIONISMUS IST DAS RICHTIGE LEBEN IM MEDIUM DES JUDENTUMS«

Gershom Scholems Weg nach Zion

Referent:

Prof. Dr. René Buchholz

Apl. Professor für Fundamentaltheologie an der Universität Bonn

Do 30.11.2023 | 19.30 Uhr

DOMFORUM | Domkloster 3 | 50667 Köln | Teilnahme-Gebühr: 3,00 €

»ZIONISMUS IST DAS RICHTIGE LEBEN IM MEDIUM DES JUDENTUMS«

Gershom Scholems Weg nach Zion

Gershom Scholem (1897–1982) war nicht nur der bedeutendste Erforscher der jüdischen Mystik im 20. Jahrhundert, sondern auch glühender Zionist. Aus einer assimilierten jüdischen Familie Berlins stammend, kam er zu der Überzeugung, dass dem Judentum in der europäischen Diaspora angesichts von Assimilation und Antisemitismus keine Zukunft beschieden war. Unter dem Einfluss des Kulturzionismus eines Achad Ha'am strebte Scholem nicht zuerst die Gründung eines jüdischen Staates an, sondern eine Erneuerung des Judentums, welche die Voraussetzung einer späteren möglichen Staatsgründung bilden musste.

Scholems konfliktreichen Weg nach (und in) Zion – seine »Heterotopie« –, der auch mit tiefen Enttäuschungen und manchen Brüchen sich verband, zeichnet der Vortrag nach.

Im Anschluss ist Gelegenheit, Scholems oft apodiktisch formulierte Thesen zu diskutieren und einzelne Aspekte zu vertiefen.